

MEIN ECK

DIE MONATLICHE INFORMATION
ZUR STADT RHEINECK.

AUSGABE 56
JUNI 2022
www.rheineck.ch



MEIN ECK
DEIN ECK
RHEINECK



INHALT

STADT	1
SCHULE	4
KIRCHEN / VEREINE / DIVERSES	7
KULTUR	11
KONTAKTE	12
AGENDA	12

REDAKTION

Stadt Rheineck

Öffnungszeiten Rathaus

MO–DO: 08.30–11.30 Uhr
13.30–17.00 Uhr

FR: 08.30–11.30 Uhr
Nachmittag geschl.

Regionale Dienste:
Zusätzlich Dienstag-
nachmittag geschlossen.

STADT

NEUE ÖFFNUNGSZEITEN RATHAUS

Seit dem 1. Januar 2022 hat die Stadtverwaltung Rheineck eine neue Personalordnung. Damit verbunden hat eine Arbeitsgruppe, bestehend aus ArbeitnehmerInnen, Stadtrat, Werkhof und Kita, nun diverse Weisungen zu der Personalordnung erarbeitet. Der Stadtrat setzt diese nun per 1. Juli 2022 in Kraft. Diese Weisungen beinhalten verschiedene Änderungen betreffend Home-Office, Zeitmodellen, Weiterbildungen, Block- und Gleitzeiten etc. Ebenso werden darin auch die Öffnungszeiten der Stadtverwaltung geregelt. Diese sehen ab dem 1. Juli 2022 wie folgt aus:

- Montag bis Donnerstag
08.30–11.30 Uhr
13.30–17.00 Uhr
- Freitag
08.30–11.30 Uhr
Nachmittag geschlossen

Das Betreibungsamt Am Alten Rhein bleibt zusätzlich am Dienstagnachmittag geschlossen.

Von der zweiten bis vierten Schulferienwoche im Sommer und in der zweiten Schulferienwoche im Herbst, sowie in der letzten Woche des Jahres



Den altbekannten Kniprs und einen speziellen Stehschirm gibts nun zu kaufen.

bleibt das Rathaus jeweils nachmittags und am Freitag ganztägig geschlossen.

Die Öffnungszeiten der Telefonzentrale werden an die Öffnungszeiten des Rathauses angepasst.

Die Angestellten der Stadtverwaltung sind natürlich auch ausserhalb der Öffnungszeiten im Rathaus anwesend. Sie bieten den Kundinnen und Kunden somit wie bisher Termine auch ausserhalb der Öffnungszeiten an. Die Bevölkerung wird deshalb gebeten, frühzeitig Kontakt mit den entsprechenden Amtsstellen aufzunehmen.

NEUE REGENSCHIRME

Vor einigen Jahren liess die Stadt Regenschirme mit ihrem Logo herstellen. Diese kamen bei der Bevölkerung so gut an, dass sich der Stadtrat entschieden hat, im Sinne einer Werbemassnahme erneut Regenschirme herstellen zu lassen. Diese sind mittlerweile eingetroffen und können bei der Stadtkanzlei zum Einkaufspreis von CHF 20.00 bezogen werden.

KANDELABER-SANIERUNG

In Rheineck müssen diverse Beleuchtungskandelaber saniert werden. Die

Sanierung dient dem Rostschutz und somit der längeren Lebensdauer der Masten. Davon sind bei der Etappe 2022 die Beleuchtungsmasten an der Appenzellerstrasse betroffen. Diese Arbeiten werden von der Firma Hans Gassler AG ab Montag, 11. Juli 2022 bis ca. Ende Juli 2022 ausgeführt.

Für die Reinigung und Beschichtung müssen die Kandelaber vollkommen frei von Grünwuchs sein. In der Bodenzone wird ca. 20 cm tief ausgegraben und falls nötig werden defekte und gerissene Betonkappen neu erstellt.

Damit diese Arbeiten ausgeführt werden können, bitten wir Sie, Pflanzen, Bodendecker und Sträucher rund um die Kandelaber bis zum Beginn der Arbeiten zu entfernen und Äste abzuschneiden oder zurückzubinden, damit ein guter Zugang gewährleistet ist. Sollten dennoch Grünpflanzen die Arbeit behindern, wird sich die ausführende Firma erlauben, diese entsprechend zurückzuschneiden oder wenn möglich zurückzubinden.

Wir danken Ihnen im Voraus bestens für Ihre Mithilfe und stehen Ihnen bei Fragen und Unklarheiten gerne zur Verfügung.

ANSCHAFFUNG EINES NEUEN BAUAMTFahrZEUGS

Der ISEKI-Traktor des Werkhofes ist mittlerweile defekt und kann nicht mehr richtig eingesetzt werden. Der Traktor sollte jedoch im Winter noch für den Winterdienst genutzt werden können. Für die Sommermonate wird nun ein Ersatzfahrzeug angeschafft.

Die Mitarbeiter des Werkhofes haben drei verschiedene Elektro-Fahrzeuge je zweimal einen Tag lang getestet.

Die Abt. Bau/Werke hat für die drei Fahrzeuge Offerten einge-



Symbolbild: So sieht das neue Bauamtfahrzeug aus.

holt. Alle Fahrzeuge sind mit einem Lithium-Akku ausgestattet, welcher wartungsfrei und länger haltbar ist. Der Stadtrat hat sich für das Fahrzeug «Garia City EC» der Firma ZÜKO AG, Wetzikon entschieden.

BAUABRECHNUNG SANIERUNG TRAFOSTATION CONFON

Die Stadt Rheineck hat im Jahr 2020 die Transformatorenstation bei der Firma Confon im Industriegebiet erworben. Die Trafostation musste nun saniert werden. Im Budget waren dafür CHF 145'000.00 eingestellt. Die effektiven Kosten belaufen sich auf CHF 91'180.18 was Minderkosten von CHF 53'819.82 bedeutet.

Das Projekt schliesst deshalb so gut ab, da sich die Firma Confon mit einem namhaften Betrag an der Sanierung beteiligte.

TISCHLEIN DECK DICH

In der Schweiz werden jährlich 2,8 Millionen Tonnen einwandfreie Lebensmittel vernichtet. Andererseits leben hier gemäss Bundesamt für Statistik (BFS) 720'000 Menschen am oder unter dem Existenzminimum.

Tischlein deck dich rettet Lebensmittel vor der Vernichtung und verteilt sie armutsbetroffenen Menschen in der ganzen Schweiz und im Fürstentum Liechtenstein. Jede Woche erreichen die Organisation an ihren 142 Abgabestellen über 21'000 Menschen in Not. Damit leistet sie einen sozial sinnvollen und ökologisch nachhaltigen Beitrag zum respektvollen Umgang mit Lebensmitteln.

Auch der E-Treff Rheineck bietet solche Dienstleistungen an. Helfen Sie mit – für die Menschen und gegen Foodwaste.

BAUBEWILLIGUNGEN

- Keller Daniel und Hanna, William-Wolfensberger-Strasse 4,

Інформування українських біженців

Отримуйте щотижневу електронну розсилку



Kanton St.Gallen



Newsletter des Kantons St.Gallen für Flüchtlinge aus der Ukraine.

- 9424 Rheineck, Versetzung Treppenaufgang, Errichtung Vorplatz, Grundstück Nr. 800, William-Wolfensberger-Strasse 4, 9424 Rheineck
- Dermaku Lulzim, Freibachstrasse 18, 9424 Rheineck, Vergrößerung Vorplatz, Grundstück Nr. 662, Freibachstrasse 18, 9424 Rheineck
- Schwotzer Peter und Yuliya, Burgstrasse 30, 9424 Rheineck, Ersatz Gasheizung durch Luft-Wasser-Wärmepumpe, Grundstück Nr. 924, Burgstrasse 30, 9424 Rheineck
- Djukic Bojan und Dijana, Thalerstrasse 41, 9424 Rheineck, Fassadeneinkleidung bestehende Terrasse, Abstellraum und Windfang (nachträgliches Baubewilligungsverfahren), Grundstück Nr. 360, Thalerstrasse 41, 9424 Rheineck
- Probst Kurt, Rietgassstrasse 4, 9424 Rheineck, Neubau Doppelgarage, Grundstück Nr. 61, Rietgassstrasse 4, 9424 Rheineck
- Wellauer AG, Thalerstrasse 67, 9424 Rheineck, Umbau Lager, Grundstück Nr. 147, Thalerstrasse 67, 9424 Rheineck
- Engeli Rudolf, Gaisgass 9, 9424 Rheineck, Erstellung Photovoltaikanlage, Grundstück Nr. 490, Gaisgass 9, 9424 Rheineck

SCHULE

SCHULKOMMISSION

Wenn das Schulschlussessen für die Angestellten der Schulen stattfindet, stehen demnächst die Sommerferien vor der Tür. Am Mittwoch, den 15. Juni wurde die Infrastruktur auf dem Parkplatz Kugelwis, die dank den Rhynegger Kulturtagen zur Verfügung stand, genutzt. «Open air» fand ein reger Austausch statt, für das leibliche Wohl war auch gesorgt und der Stadtrat war für den Service zuständig, was sehr geschätzt wurde.

Verabschiedet wurden einige Lehrpersonen, die im Teilpensum tätig waren. Enya Böhler (Sport Oberstufe) wird zukünftig an der Kantonsschule unterrichten. Sabine Dudler, die zwei Lektionen Italienisch unterrichtete, hat im neuen Schuljahr aufgrund von zu wenig Anmeldungen kein Pensum mehr in Rheineck. Andrea Herzog möchte nach 25 Jahren als Zahnprophylaxeassistentin beruflich kürzertreten. Anja Widler, die seit 2001 in wechselnden Pensen in den Kindergärten tätig war, hat ein grösseres Pensum in einer anderen Schulgemeinde gefunden. Christoph Weishaupt, seit 1997 im Teilpensum an der Primar- und Oberstufe tätig, freut sich über die wohlverdiente Pension.

Mirjam Tanner, die den Kindergarten Buhof leitete und Linda Sutter, Klassenlehrerin in der 5./6. Doppelklasse, verlassen Rheineck, da sie sich intensiv um ihren Nachwuchs kümmern möchten.

Es ist sehr erfreulich, dass es nur wenige Mutationen gab und vor allem auch, dass alle Stellen besetzt werden konnten.

Neu angestellt wurden für den Kindergarten Buhof Bilge Çelik, sowie Bernhard Stampfl als Klassenlehrer für die 5./6. Doppelklasse. Einige Lek-

tionen Sportunterricht werden an der Oberstufe von Barbara Giger und an der Primarschule von Astrid Tschanz übernommen.

Die drei Jubilarinnen Andrea Bänziger (20 Jahre im Kindergarten Löwenhof), Sabrina Ott (10 Jahre im Kanton SG) und Giulia Wagner (20 Jahre im Kanton SG) durften sich über ein kleines Präsent freuen.

Den Schülerinnen und Schülern, ihren Familien und natürlich allen Mitarbeitenden der Rheinecker Schule seien bereits jetzt erholsame Ferien und ein guter Start ins neue Schuljahr gewünscht.

Am Montag, 15. August, beginnt der Unterricht nach den Sommerferien folgendermassen:

Primarschule

1. Kindergarten:	10.00 Uhr
2. Kindergarten:	08.00 Uhr
1. Klasse:	09.00 Uhr
2.–6. Klasse:	08.00 Uhr

Die neu Eintretenden Kinder des Kindergartens und der ersten Klassen dürfen sich auf einen speziellen Einstieg freuen.

Oberstufe

1. Oberstufe:	08.10 Uhr
2. und 3. Oberstufe:	09.00 Uhr

Die Oberstufe startet mit einem Spezialtag ins neue Schuljahr. Alle Klassen verbringen den ersten Schultag von 09.00 bis 15.00 Uhr gemeinsam. Am Mittag wird in Lutzenberg gegrillt.

PRIMARSCHULE

Projekttag Primarschule

In der kurzen Schulwoche vor Aufahrt fanden in der Primarschule die Projekttag unter dem Motto «Künstlerische Tage» statt. Klassenweise wurde dieses Motto vielseitig und kreativ umgesetzt. So wurden unter anderem verblasste Zeichnungen auf dem Pausenplatz aufgefrischt, der Spieleschrank mit einem Comic-Sujet bemalt, das Schulhaus mit neuen Bildern dekoriert, der Maschendrahtzaun mit Stoffbahnen zur farbenfrohen Wand verwebt und Holzpfähle lackiert, die nun unser Schulhausareal schmücken. Jedoch waren die Kinder nicht



Trotz morgendlichem Regen konnte der Schwimmtag wie geplant stattfinden.

nur gestalterisch tätig. Auch unternahmen sie gemeinsame Ausflüge, um beispielsweise die Kunstaussstellung im Würth-Haus zu besuchen.

Es ist immer wieder wunderbar zu sehen, mit welcher Freude und Leidenschaft Kinder ans Werk gehen, um ihrer Kreativität Ausdruck zu verleihen.

Schwimmtag Primarschule

Am Donnerstag, 16.06.22, konnte endlich wieder ein Schwimmtag der Primarschule stattfinden. Alle Klassen der Mittelstufe (4.–6. Klassen) nahmen daran teil. Die Wettervorhersage klang für diesen Tag zunächst sehr vielversprechend, worauf das Datum festgelegt wurde. Umso grösser war das Staunen, als es am Donnerstagmorgen um Viertel vor neun in Strömen regnete. Zum Glück war es nur ein kurzer Lokalschauer und nach gut zehn Minuten konnten die Klassen pünktlich losmarschieren.

Im Schwimmbad wurde nach kurzer Instruktion der Wettkampf eröffnet. Die Kinder schwammen am Vormittag im 50 m-Becken um den Einzug in den grossen Final. In verschiedensten Stilen versuchten die Kinder schneller zu sein als ihre Konkurrentinnen und Konkurrenten. Kinder, die nicht beim Schwimmen waren, halfen die Zeit zu stoppen oder vergnügten sich beim Ballspiel oder im Nichtschwimmer-Becken.

Kurz vor dem Mittag wurde verkündigt, wer am Nachmittag im grossen Final und im kleinen Final um die Medaillen schwimmt. Gestärkt vom Mittagessen traten die Schwimmerinnen und Schwimmer erneut an, um die Sieger untereinander auszumachen. Es wurde gewetteifert und um jeden Meter gekämpft, bis schliesslich alle Medaillen vergeben waren. Diese wurden dann während einer Pause im Schulhaus den Gewinnerinnen und Gewinnern in der Rangverkündigung übergeben.

Trotz Wetterkapriolen war der Schwimmtag ein Erfolg und es war schön, dass wieder einer durchgeführt werden konnte. Das Team der Primar-



Die Schülerinnen und Schüler der Oberstufe wanderten im Sommerlager.

schule freut sich bereits jetzt auf weitere Highlights im nächsten Schuljahr.

OBERSTUFE

Ereignisreiche Wochen an der Oberstufe

Die Monate Mai und Juni waren vollgepackt mit Spezialwochen und besonderen Veranstaltungen. Nach den letzten pandemiegeplagten Jahren wurden diese, sowohl von der Lehrerschaft als auch Schülerschaft und den Eltern, sehr genossen und geschätzt.

Vor Auffahrt fand die Sonderwoche statt. Die Jugendlichen konnten aus fünf verschiedenen Workshops auswählen: Mit dem Fahrrad um den Bodensee fahren, Kurzfilme realisieren, Sitzmöbel aus alten E-Paletten herstellen und mit Graffitis verschönern, im Improtheater schauspielerische Fähigkeiten auskosten und gemeinsam verschiedene Songs mit Band und Gesang einstudieren.

Die Woche war ein riesiger Erfolg. Am darauffolgenden Samstag wurden den Eltern die Produkte der Sonderwoche präsentiert.

Der Besuchsmorgen startete um 07.45 Uhr mit einem Begrüßungskaffee. Von 08.10 bis 09.45 Uhr konnten die Eltern zwei Unterrichtslektionen besuchen. In der anschliessenden grossen Pause war genug Zeit, sich auszutauschen und um 10.30 Uhr fanden dann die Workshoppräsentationen statt. Das gemeinsame Mittagessen mit Wurst und Brot und feinen Kuchen draussen vor der Schule wurde ebenfalls sehr geschätzt.

Bereits jetzt steht fest, dass die Sonderwoche und der anschliessende Besuchsmorgen wieder vor Auffahrt, vom 8. bis 13. Mai 2023 stattfinden werden. Als Kompensation für den geleisteten Arbeitssamstag ist der Mittwoch vor Auffahrt, der 17. Mai 2023 wieder schulfrei.

Nach Auffahrt ging es für die gesamte Oberstufe ins Sommerlager nach Engelberg. Nachdem das Skilager abgesagt werden musste, freuten sich alle sehr auf das erste Schullager nach einer langen Durststrecke. Die Woche startete nach einer kurzen Fahrt mit dem Car im SkillsPark in Winterthur. Das weitere Tagesprogramm war sehr abwechslungsreich – Wandern, Seilpark auf dem Pilatus, Foxtrail in Luzern und Baden in Rapperswil waren angesagt. Auch das Abendprogramm mit Schnitzeljagd, Modenschau, Casino und Disco hat für jeden etwas geboten.

Am Dienstag, den 14. Juni fand der Sporttag mit Leichtathletik und Spielturnier statt. Die Jugendlichen waren sehr motiviert und gaben vollen Einsatz beim Weitsprung, Sprint und Ballwurf, sowie beim Basket- und Fussball und Smolball.

In derselben Woche fanden am Freitag, den 17. Juni, die Projektarbeitpräsentationen statt. Eltern und zukünftige Lehrbetriebe konnten sich vom meist sehr professionellen Auftreten der Jugendlichen überzeugen lassen.

Tags darauf fand der Oberstufenball, organisiert von Ailine Borer aus der 3. Sekundarklasse, statt. Ihre gesamte Familie, samt Cousins und Grossmutter, hat sie tatkräftig unterstützt. Der Ball war durchwegs gut organisiert, sogar ein Lehrer:innen-Apéro wurde offeriert. Zu Beginn heizte der DJ mit coolen Songs die Stimmung an. Danach spielte die Rheinecker Band Neptun. Die coolen Jungs und die sympathische Sängerin hatten das Publikum im Nu in den Bann gezogen. Danach wurde zu heissen Beats bis gegen Mitternacht getanzt.

Nach so vielen erlebnisreichen Wochen und Tagen fällt es dem ein oder anderen vielleicht etwas schwerer, wieder die Schulbank zu drücken. Anderen gibt es die nötige Motivation, um die letzten Wochen noch fleissig zu lernen. Das Lehrerteam freut sich bereits jetzt schon auf viele weitere schöne Erlebnisse mit den Jugendlichen und wünscht allen erholsame Sommerferien.

MUSIKSCHULE AM ALTEN RHEIN

Unterrichtsbeginn an der Musikschule

Die Schulleitung weist darauf hin, dass aufgrund der umfangreichen Stunden- und Raumplanung in den drei Trägergemeinden St. Margrethen, Thal und Rheineck der reguläre Unterricht erst ab dem 22. August 2022 beginnt.

Schülerchor startet wieder nach den Ferien

Mit einer Schnupperlektion in der zweiten Schulwoche für alle Interessierten Schüler*innen der Primarschulen Rheineck und Thal startet der Schülerchor ins neue Semester. Die Leitung hat wieder der beliebte Musikschullehrer Sami Kajtazaj, über die Details werden die Schulen direkt informieren.

Vorankündigung Infotag im Herbst

Die Schulleitung weist auf den Infotag der Musikschule am Freitag, den 16. September hin.

Erfolgreiche Ensembles am Kiwanis Wettbewerb in Goldach

Überaus erfolgreich waren die fünf teilnehmenden Gruppen der Musikschule Am Alten Rhein beim Kiwanis Ensemble Wettbewerb. Die jüngste Gruppe unserer Musikschule, die

«Thaler Saitenhupfer» mit Noémi Frei, Dean Knecht und Cora Plüss aus der Gitarrenklasse Isolde Gmeiner erspielten sich einen dritten Rang und das mit gerade erst einem dreiviertel Jahr Unterricht. Einen hervorragenden zweiten Rang erhielt das Klaviertrio «Die drei FunTasten» mit Emma Wild, Sophie Mannhart und Julia Mark aus der Klasse Lya Scherraus Eben. Das Ensemble «Flautanda Quartett» mit Svea Grass, Julia Keller, Ladina Mark und Anja Scherrer erspielten sich unter der Leitung von Gabriela Fässler mit einer sehr anspruchsvollen zeitgenössischen Suite einen ersten Rang. Ebenso das Schulorchester «Drumstings» mit ihrem Leiter Thomas Berchtold, das mit «A Time For Us» und «The Wellerman» eine überzeugende Darbietung bot. Der dritte erste Rang wurde dem Gitarrenensemble «Flying Notes» (Leitung Rainer Thiede) für eine differenzierte und die stilistisch abwechslungsreiche Darbietung verliehen.

Niveaivolles Jahreskonzert

Mit hochstehenden Beiträgen begeisterten die jungen Musiktalente beim Jahreskonzert im Evangelischen Kirchgemeindehaus Thal die mehr als 100 Besucherinnen und Besucher. Der Rheintaler berichtete über den Anlass. Unter www.rheintaler.ch ist eine Foto-strecke zum Konzert aufgeschaltet.



Das Flautanda Quartett beim Preisträgerkonzert Kiwanis Ensemble Wettbewerb in der Aula Goldach.

KIRCHEN / VEREINE / DIVERSES

ÖKUMENE

Senioren-Ausflug

Der Ökumenische Seniorenausflug findet am 25. August statt. Er führt uns nach Bilten in die Schokoladenfabrik Läderach. Das Detailprogramm wird rechtzeitig bekanntgegeben.

KATHOLISCHE PFARREI

Café T.

Am Donnerstag, 14. Juli, Mittwoch 3. August und Donnerstag, 18. August von 08.00 bis 11.00 Uhr laden wir zu einem einfachen Zmorge ins Pfarrhaus und bei gutem Wetter im Pfarrhausgarten ein.

EVANG. KIRCHGEMEINDE

Personelles

Das Pfarramt Rheineck ist seit 1. Mai vakant. Die auf August 2022 vorgesehene Neuanstellung einer Pfarrvertretung wurde von der Pfarrperson aus persönlichen Gründen abgesagt. Somit bleibt die Vakanz im Pfarramt leider vorerst weiter bestehen. Wir sind bemüht, die geplanten Anlässe wie Gottesdienste und Andachten wie publiziert durchzuführen. Sollte es zu kurzfristigen Anpassungen kommen, werden diese via Tagespresse bekannt gegeben. Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis.

Zusammenschluss mit St. Margrethen

Am 1. Juni fand im Kirchgemeindehaus ein gemeinsamer Informations- und Diskussionsanlass mit der evang.-ref. Kirchgemeinde St. Margrethen statt. Die Inputs des Anlasses werden nun von Projektleitung und Arbeitsgruppen ausgewertet. Im Sommer erfolgt mittels Briefversand eine Information betreffend Vernehmlassung (September 2022) an alle KirchbürgerInnen. Der



Die Medallenträgerinnen Anna Britt (links) und Rahel Keller (rechts).

nächste Informationsanlass findet am Freitag, 2. September um 19.00 Uhr in der evang.-ref. Kirche St. Margrethen statt. Am Sonntag, 13. November wird an beiden Orten an einer ausserordentlichen Kirchgemeindeversammlung über den Zusammenschluss abgestimmt.

Taizé-Feier 8. Juli und 12. August

Am Freitag, 8. Juli und 12. August treffen wir uns um 19.00 Uhr im Chor der Evang. Kirche. In der Stille zur Ruhe und zu sich selbst kommen sowie mit Gesang und Wort gestärkt in den Alltag zurückkehren, bietet die schlichte meditative Feier. Alle sind herzlich willkommen!

JUGENDRIEGE

Jugitag Tübach

Bei bestem Wetter starteten die Jugendriegler aus Rheineck am diesjährigen Kreisjugitag auf der Sportanlage Kellen in Goldach. Der 4-teilige Leichtathletik-Wettkampf besteht aus einem Sprint, Weit-/Hochsprung,

Ballwurf/Kugelstossen und einem 1000m-Lauf.

Auch dieses Jahr durften wir mit Edelmetall nach Hause fahren. Anna Britt holte sich die Silbermedaille in der Kategorie U10W. Auch Rahel Keller (Kategorie U14W) durfte eine silberne Medaille entgegennehmen.

Weitere 10 Jugendriegler*innen haben sich für die Leichtathletikmeisterschaft Jugend qualifiziert, welche am 11. September in Altstätten ausgetragen wird.

Beendet wird jeder Jugitag mit der Vereins-Stafette. Auch bei dieser erkämpften sich die Jugendriegler den 2. Rang unter 14 teilnehmenden Vereinen.

UNTERNEHMERFORUM

Einstellung «Rhynegger-Fisch»

Das Unternehmerforum Rheineck hat anlässlich der Hauptversammlung 2022 entschieden, die Aktion



Das Regi-Pfingstlager fand mit der Jungchar Rheineck und sieben weiteren Jungscharen aus der Region statt.

«Rhynegger Fisch» einzustellen. Die Einlösung der Fische in den teilnehmenden Rheinecker Fachgeschäften ist noch bis 31.12.2022 uneingeschränkt möglich. Wert eines Fisches bei Einlösung bis zu diesem Zeitpunkt CHF 25.00. Danach ist die Einlösung noch bis 30.06.2023 zu einem Preis von CHF 20.00 bei der St. Galler Kantonalbank, Bahnhofstrasse 52, 9424 Rheineck, möglich. Per 30.06.2023 wird die Aktion «Rhynegger Fisch» dann endgültig eingestellt, es können danach keine Fische mehr eingelöst werden.

MITTELALTERMARKT 2023

Mit nun zwei Jahren aufgezwungener Verspätung ist das OK des Mittelaltermarkts Rheineck bereits voller Tatendrang in der Planung für den Mittelaltermarkt 2023. Die Stadt Rheineck geht einmal mehr für ein Wochenende zurück ins 16. Jahrhundert. Am 6. und 7. Mai 2023 findet das Spektakel statt. Gaukler, Handwerk, Musik und diverse kulinarische Erlebnisse erwarten Sie einmal mehr mit Blick in die Vergangenheit. Voller Überzeugung freut sich das OK nun auf die Festbarkeiten und das authentisch mittelalterliche Erlebnis.

JUNGSCHAR RHEINECK

Jungchar Rheineck landet in einer verkehrten Welt: Regi-PfiLa 2022

Eine Uhr, die rückwärts läuft, ein Osterspiel am Pfingstsonntag, Gschwelkti zum Zmorge und noch vieles mehr deutet darauf hin, dass in diesem Lager etwas verkehrt lief. Ursprünglich machten sich acht Jungscharen aus der Region, darunter auch die Jungchar Rheineck, gemeinsam auf den Weg in eine bessere Welt. Doch das Experiment, das sie dorthin brin-

gen sollte, ging irgendwie schief. Denn seit jenem Moment befanden sich die ca. 170 Teilnehmenden und Leitenden in einer verkehrten Welt, in der es zum Beispiel das Bettmüpfeli direkt nach dem Aufstehen gab. Mit einem kreativen und abwechslungsreichen Programm versuchte man das Experiment wieder rückgängig zu machen. Nichts schien so richtig zu funktionieren und doch war die Stimmung dabei sehr fröhlich und friedlich. Sowohl die Kinder wie auch die Leitenden konnten in diesem dreitägigen Lager neue



Die Planung des Mittelaltermarkts 2023 hat begonnen. Das OK freut sich riesig.

Beziehungen knüpfen und den Zusammenhalt zwischen den verschiedenen Jungscharen aus der Region stärken. Neben Muskelkater von Ballspielen in der Freizeit, konnten die Teilnehmenden auch neue Fähigkeiten im Kochen über dem offenen Feuer und der praktischen 1. Hilfe mitnehmen. Inzwischen sind alle wieder in eine etwas gewohntere Welt zurückgekehrt und die Jungscharteams bereiten sich auf die nächsten Jungscharkaktivitäten vor, wie etwa das anstehende Sommerlager (www.jungschar-rheineck.ch/sola).

LUDOTHEK

Leuchtende Kinderaugen am Kinderjahrmarkt der Ludo Rheineck

Die Kinder kamen ganz schön ins Schwitzen beim Kinderprogramm an den Kulturtagen. Einerseits lag das an den Aktivitäten, welche die Ludothek Rheineck in aufwändiger Vorarbeit für sie bereitgestellt hatte. Andererseits aber auch den extrem heissen Temperaturen, die am letzten Sonntag der Kulturtage – dem Ausklang des Gastlandwochenendes – herrschten. Wer sich an diesem Tag statt für die Badi für einen Besuch des Areals rund um die Hauptbühne auf der Hauptstrasse entschied, wurde jedoch dreifach belohnt: mit Spiel, Spass und tollen Preisen.

Leuchtende Kinderaugen gab es beim Kinder-Jahrmarkt und beim Gefährteparcours jede Menge zu sehen. Beim Kinder-Jahrmarkt gab es an der Kasse eine Stempel-Karte, die für eine Teilnahme an jedem der sechs Jahrmarkt-Ständen berechnete. Und dazu ein leeres Plastiksäckli, denn dieses wurde an jedem Stand mit einer kleinen Überraschung gefüllt. So war am Ende des Durchgangs die Karte voll mit vielen Früchte-Stempeln und das Säckli voll mit Schleckereien. Dazwischen durften die Kinder sich für 3 Franken pro Durchgang an jedem der sechs Stände einmal in Glück und Geschicklichkeit versuchen. Am Fischli-Spiel galt es drei Fische einer Farbe mit der Angelroute aus dem Babybädli zu fischen. Ein guter Wurf und Treffsicherheit halfen dann



Das Fischli-Spiel an den Rhynegger Kulturtagen war heiss begehrt.

beim Ballon-Dart, Büchschenschiessen und der Schokokuss-Schleuder. Die Ludo-Mitarbeiterinnen, die die Jahrmarkt-Stände betreuten, staunten, wie gut die Kinder werfen konnten und die Ziele trafen.

Wer die Büchsen richtig traf, durfte ein Gummibärli-Säckli einstecken. Bei der Schokokuss-Schleuder flog der Schokokuss mit genau so viel Schwung zurück, wie die Tennisbälle auf dem Zielpunkt landeten. Und wer die richtigen Ballone zum Platzen brachte, der durfte die darin versteckten Sugas ins Säckli packen. Beim Mittelalter-Spiel galt es die Kugel in einem Loch mit möglichst hoher Punktzahl zu versenken. Als Belohnung gab es eine Lakritz-Schnecke. Und beim Glücksrad entschied dann für einmal nicht die Geschicklichkeit, sondern der Zufall, aus welcher Gewinnkiste – jener mit den grösseren Gewinnen oder jener mit den Trostpreisen – sich die Kleinen etwas aussuchen durften. So oder so war der Jahrmarkt-Durchgang bei den Kindern mit viel Freude und auch etwas Stolz über das Geschaffte verbunden. Und wer zwischendurch eine Pause brauchte, der durfte sich im Schatten der Pavillons auf dem

Spieteppich mit Bauklötzen und Schleichtieren beschäftigen oder im Riesen-Vier-gewinnt antreten.

Gleich nochmals für Action sorgte dann die zweite Attraktion der Ludo, der Gefährteparcours. Direkt hinter der Hauptbühne war eine Fahrbahn abgesteckt, auf der mit vielen tollen Fahrzeugen der Ludothek Runden gedreht werden konnten. Da war für alle Kinder etwas dabei: Das Polizeiauto, der neue riesige Go-Kart, der Tret-Traktor, verschiedene Laufräder und Trottnetts, ein ganzer Stall an Spielponys zum Reiten. Und da hier Muskelkraft für den Antrieb gefragt war, kamen die Kinder auch auf dem Gefährteparcours bei diesen Temperaturen etwas ins Schwitzen.

Wer aber in die lachenden Kindergesichter sah, dem wurde schnell klar, dass den Kleinen jede Schweissperle im Gesicht für diesen tollen Fahrspass wert war. Nach dem Abschluss des Kinderprogramms wurden die vielen Gefährte wieder in den kühlen Räumlichkeiten der Ludo versorgt und warteten dort nun auf die nächste Ausleihe, damit sie gleich wieder Kinderaugen zum Leuchten bringen können.



Die Klasse des Jahrgangs 1935 traf sich nach der Pandemie endlich wieder.

Man traf sich kurz vor Mittag zur Begrüssung und zum Essen im Restaurant Pöstli in Rheineck. Beim letzten Treffen im Jahr 2019 waren es noch 14 Personen, die kommen konnten. Jetzt trafen sich noch 12 Ehemalige, die gesundheitlich noch in der Lage waren, die Reise nach Rheineck zu schaffen (3 sind verstorben).

Man freute sich, einander wieder einmal zu sehen, aber es sind nicht mehr alle bei bester Gesundheit. Am späten Nachmittag verabschiedete man sich in der Hoffnung auf ein gesundes Wiedersehen im Juni 2023.

MUSIKVEREIN

Ständchen des MV Rheineck

Am 5. Juli 2022, um 19.30 Uhr lädt der Musikverein Rheineck zu einem abendlichen Ständchen in die Minigolfanlage in Rheineck ein. Wir spielen unter der Leitung von Markus Lutz ein abwechslungsreiches Repertoire, welches für jeden Geschmack etwas bereithält.

Der Musikverein Rheineck, sowie die Familie Borer freuen sich auf ein zahlreiches Publikum. Der Anlass findet nur bei trockenem Wetter statt.

BIBLIOTHEK

Öffnungszeiten

Während der Sommerferienzeit von Montag, 11. Juli bis Sonntag, 14. August 2022 ist die Bibliothek wie folgt geöffnet:

- 1. Woche (11.7.–17.7.22): Normal
- 2., 3. und 4. Woche (18.7.–7.8.22):
Nur Dienstags, 15.30–18.00 Uhr

- 5. Woche (8.8.–14.8.22): Normal

Das Biblio-Team wünscht allen einen schönen Sommer.

KLASSENZUSAMMENKUNFT

Jahrgang 1935

Nach Ende der Corona-Pandemie konnte endlich wieder eine Klassenzusammenkunft organisiert werden.



Der Musikverein Rheineck bei einem Ständchen am Kreismusiktag 2022 in Au SG.

KULTUR

KULTUR

Rhynegger Kulturtage

An den beiden Wochenenden vom 10. und 11. Juni und 17. bis 19. Juni fand die 2. Ausgabe der «Rhynegger Kulturtage» statt.

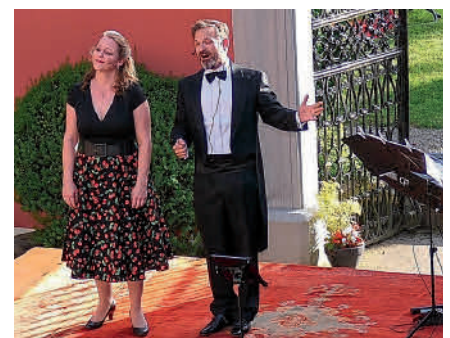
Trotz des an beiden Wochenenden sehr heissen Wetters fanden alle Anlässe an allen Locations sehr grossen Anklang. An dieser Stelle gleich einen herzlichen Dank an Petrus für das gute Wetter. Von der ganzen Region und

aus unserem Nachbarland Österreich strömten Besucherinnen und Besucher nach Rheineck, um von vielen genialen Künstleraufführungen zu profitieren. Viele Besucherinnen und Besucher blieben den Kulturtagen auch nach den Aufführungen erhalten – Nämlich beim Nachtschwärmer-Programm im RLC-Dome.

Während den gesamten Kulturtagen standen neben vielen freiwilligen Helferinnen und Helfern auch 16 Vereine aus Rheineck und näherer Umgebung

auf dem Platz und sorgten für gute Stimmung und gemütliche Abende. Ein solcher Grossanlass wäre ohne grosszügige und materielle Unterstützung von diversen Unternehmen und Organisationen nicht möglich gewesen. Wir möchten uns deshalb bei allen OK-Mitgliedern, Vereinen, Sponsoren, Helfern, Arbeitsstellen, dem Gastland Österreich, Gästen, Künstlern und Freiwilligen ganz herzlich für Ihren Einsatz und die Unterstützung bedanken.

Es wurde getrunken und gegessen, gesungen und getanzt ... lassen wir uns die Erinnerungen an die 2. Rhynegger Kulturtage noch lange Zeit im Gedächtnis behalten und freuen uns schon jetzt, wenn es in drei Jahren wieder heisst: «Die Kulturtage stehen vor der Tür.»



AGENDA

JULI

02., 18.00 Uhr	OK Bruggafäscht	Bruggafäscht Rheineck-Gaissau	Fussgängerbrücke
02., 08.30 Uhr	Stadt Rheineck	Ortsrundgang betreffend Ortsplanung	Start: Rathaus
03.	Kath. Pfarramt	Bischofsgottesdienst mit Altarweihe	Kath. Kirche
05.	Stadt Rheineck	Altpapiersammlung	
06.	Samariterverein	Monatsübung	Mehrzweckgebäude
10.–15.	Jungschar	Teenslager	Raum Häggenschwil
17.–22.	Jungschar	Kidslager	Raum Häggenschwil
19.	Stadt Rheineck	Grünabfuhr	

AUGUST

01.	Stadt/Ortsgemeinde/VV	1. August-Brunch	Schulhaus Neumüli
09.	Stadt Rheineck	Kartonsammlung	
15.	Samariterverein	Monatsübung	Mehrzweckgebäude
16.	Stadt Rheineck	Grünabfuhr	

ÖFFNUNGSZEITEN RATHAUS

Montag–Donnerstag:
08.30–11.30 Uhr / 13.30–17.00 Uhr
Freitag:
08.30–11.30 Uhr / Nachmittag geschl.
Tel. 071 886 40 10

NOTRUFNUMMERN

Aerztelefon	0844 55 00 55
Notruf / Sanität	144
Feuerwehr	118
Polizei	117

KONTAKTADRESSEN

Die Kontakte der Verwaltungsmittglieder, der Schulen, der bei uns aktiven Vereine und vieles mehr finden Sie unter www.rheineck.ch.

MEIN ECK

Auflage: 2100 Exemplare. MEIN ECK erscheint monatlich.
Redaktionelle Beiträge oder Veranstaltungshinweise können eingereicht werden unter: meineck@rheineck.ch
Redaktionsschluss Nr. 57, August: 19. August 12.00 Uhr



MEIN ECK
DEIN ECK
RHEINECK